



Vor Beginn der Fastenzeit entstand inspiriert durch Ideen aus einem Kamishibai , ein Fastentuch mit den Kindern zu gestalten, dass uns durch die Fastenzeit im Flur für jeden ersichtlich ausgehängt, begleiten sollte.

Die Kinder unserer Kita wurden in entsprechenden Altersgruppen eingeteilt . An drei aufeinander folgenden Tagen pro Woche traf man sich in diesen Kleingruppen und beschäftigte sich mit dem Wirken und Leben Jesu.

Wir begannen mit Zachäus, Bartimäus, beschäftigten uns mit der wunderbaren Brotvermehrung bis letztendlich zur Gestaltung der Karwoche, beginnend mit Jesu Einzug in Jerusalem, das letzte Abendmahl, den Kreuzweg Jesu und nach Ostern Auferstehung und der weite Weg nach Emmaus.

Auf diesem Weg gestalteten die Kinder aller Altersgruppen jeweils im Anschluss an eine Einheit ein Bild, ein Leporello, oder es wurden Fotos aufgehängt, auf denen man sehen konnte, wie Kinder intensiv mit der Kett - Legearbeit ihr ganz persönliches Bild gestalteten.

Die „großen“ Kinder der Kita gingen in der Karwoche in der Kirche und betrachteten den dort aushängenden Kreuzweg . Jeder beschrieb seine Gefühle, wie es wohl sein möge, wenn einem so etwas geschieht. Wieder in der Kita angekommen, malte jedes Kind sein persönliches Kreuz. Aus den einzelnen kleinen Kreuzen entstand zusammengelegt ein großes Kreuz auf einer Leinwand, dass nun im Flur der Kita aushängt.

Auch zuvor in den Geschichten von Zachäus und Bartimäus setzten wir uns mit den Gefühlen eines Jeden auseinander. In kleinen Experimenten versuchten die Kinder mit geschlossenen Augen die Kita zu erkunden. In der Verbindung mit Zachäus setzten wir uns intensiv mit Thema Freundschaft und ausgegrenzt sein auseinander. Die Auseinandersetzung mit diesen Themen zeigt wie bunt, rund und vielschichtig unsere Welt und vor allem die Lebensweise unserer Kinder und Familien sind. Unabhängig von Herkunft, Hautfarbe oder auch Religionszugehörigkeit.

Auch die Voßwinkeler Gemeinde wurde über unsere Aktion informiert. So wurde in dem erscheinenden Wochenblick / Pfarrbrief der kath. Pfarrei St Johannes Baptist Neheim und Voßwinkel darüber berichtet, sowie in der wöchentlich erscheinenden Dorfpost.

Nach Ostern haben wir das Fastentuch in die Pfarrkirche gebracht. Dort verbleibt es nun bis Pfingsten und bietet allen Kirchenbesuchern die Möglichkeit, dieses Tuch in Ruhe zu betrachten und auf sich wirken zu lassen. Diese Vielschichtigkeit soll alle Besucher dazu anregen sich das Leben und Wirken Jesu noch einmal bewusst vor Augen zu führen.



